



Checkliste Impfstoff mit mRNA-Impfstoffen bei Personen > 12 Jahren



✓ Spezifisch vor 1. Impfung

Administrative Klärung	<ul style="list-style-type: none"> Abklären, wie die zu impfende Person krankenversichert ist (OKP/Versichertenkarte) Die Identität der zu impfenden Person verifizieren
Abklärung Impfindikation	<ul style="list-style-type: none"> Impfung für alle Personen ab 5 Jahren indiziert, inklusive schwangere Frauen ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel Basierend auf der aktuellen Impfempfehlung zu mRNA-Impfstoffen der EKIF/BAG (für Checkliste Kinder 5-11 Jahre, siehe separates Dokument): www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen
Abklärung Kontraindikationen	<ul style="list-style-type: none"> Bekannte Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe des Impfstoffes (insbesondere Polyethylenglykol [PEG] resp. Makrogol, Tromethamin resp. Trometamol, [TRIS]) Für weitere Spezifizierungen der relativen oder absoluten Kontraindikationen allergischer oder nicht allergischer Art siehe Impfempfehlung Kapitel 2.3.1, Kapitel 10.5 sowie Anhang 2.
Impfung aktuell nicht empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Kleinkinder unter 5 Jahren
Abklärung eines Vorbehalts und besonderer Vorsichtsmassnahmen	<ol style="list-style-type: none"> Generell bekannte Überempfindlichkeitsreaktionen/Allergien? Immunsuppression (angeboren, erworben, immunsuppressive Therapie einschliesslich Krebserkrankung unter Behandlung) → Impfindikation grosszügig durch Facharzt resp. Fachärztin <u>Für Schwangere im 1. Trimester</u>: Eine Impfung ist grundsätzlich möglich und kann auf Wunsch der Frau durchgeführt werden. <u>Personen <30 Jahren</u> wird präferenziell die Grundimmunisierung mit Comirnaty® empfohlen (für Erläuterungen siehe Impfempfehlung Kapitel 10.4).

✓ vor 2. Impfung / 3. Impfung / Auffrischimpfung

Unerwünschte Impferscheinungen (UIE) nach erster Impfung?	<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation im IT-Tool erfassen Unerwartete oder schwerwiegende UIE müssen von der medizinischen Fachperson, welche die UIE feststellt, an Swissmedic gemeldet werden. Bei einer anaphylaktischen Reaktion nach der 1. Impfdosis, ist die 2. Dosis vorläufig kontraindiziert und bedarf erst einer Abklärung und Bestätigung durch eine Fachärztin / einen Facharzt für Allergologie und klinische Immunologie. Siehe auch die Erläuterung in der Impfempfehlung Kapitel 10.5.1. Das Auftreten eines "Covid-Arms" nach der ersten Impfung ist keine Kontraindikation für die Gabe der 2. Impfdosis. Bei Myokarditis/Perikarditis nach 1. Impfdosis soll die 2. Dosis nur nach Beratung durch Facharzt resp. Fachärztin nach persönlicher Risiko-Nutzen Analyse durchgeführt werden.
Meldung UIE Swissmedic	<ul style="list-style-type: none"> Über Link zum Meldesystem «ELViS» im IT-Tool www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/pharmacovigilance/elvis.html
Abklärung Indikation 2. Impfdosis/ Covid-19 Anamnese	<ul style="list-style-type: none"> 2. Impfdosis ist 4 Wochen nach der 1. Impfdosis empfohlen. Bestätigte SARS-CoV-2 Infektion: <ol style="list-style-type: none"> Nachweise falls vor 1. Impfdosis: PCR-/Antigentest/Anti-Spike oder Anti-Nukleokapsid IgG; Selbsttests gelten nicht Nachweise falls nach 1. Impfdosis: PCR-/Antigentest/Anti-Nukleokapsid IgG; Selbsttests gelten nicht → Impfung mit nur einer Impfdosis empfohlen falls mindestens 4 Wochen zwischen 1. Impfdosis und bestätigter Infektion. <p>Ausnahme (1): Anti-Nukleokapsid IgG nach 1. Impfung: kein Minimalintervall nötig</p> <p>Ausnahme (2): bestätigte SARS-CoV-2 Infektion bei schwer immundefizienten Personen: 2 Impfdosen innerhalb von 3 Monaten</p> Aussagen und Konsequenzen verschiedener SARS-CoV-2-Tests und auf www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen - Covid-19 Testung
Abklärung Indikation 3. Impfdosis	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Grundimmunisierung für Personen mit schwerer Immundefizienz (siehe Impfempfehlung Kapitel 3.3).
Abklärung Indikation Auffrischimpfung	<ul style="list-style-type: none"> Ab 4 Monaten¹ nach abgeschlossener Grundimmunisierung (d.h. 2 Impfdosen im Abstand von 4 Wochen oder eine Impfdosis in Kombination mit einer SARS-CoV-2-Infektion im Abstand von mindestens 4 Wochen). Bestätigte SARS-CoV-2 Infektion innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss der Grundimmunisierung: Auffrischimpfung 4 Monate nach dieser Infektion empfohlen. Cave: Eine bestätigte Infektion > 4 Monate nach Grundimmunisierung gilt als Booster und es ist keine Auffrischimpfung nötig (mögliche Ausnahmen siehe Impfempfehlung Auffrischimpfung, auch auf www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen - Covid-19 Impfung). Alle Personen ab 12 Jahren¹ (inkl. schwangere Frauen ab dem 2. Trimester und stillende Frauen) Für Personen im Alter von 12-17 Jahren¹ wird die Auffrischimpfung mit Comirnaty® empfohlen, für Personen zwischen 18-29 Jahren wird präferentiell Comirnaty® empfohlen. Schwer immundefizienten Personen ab 12 Jahren, welche 3 Dosen eines mRNA-Impfstoffs zur Grundimmunisierung erhalten haben, wird ab 4 Monaten nach der letzten Dosis eine Auffrischimpfung empfohlen¹ (siehe Impfempfehlung Auffrischimpfung). Personen mit einer Dosis COVID-19 Vaccine Janssen® wird nach 4 Monaten eine Auffrischimpfung mit einer Dosis mRNA-Impfstoff empfohlen¹.

¹ Gewisse Empfehlungen weichen von der Zulassung ab (off-label). Stützt sich die verantwortliche Fachperson bei der Wahl oder Verwendung eines Impfstoffes auf die Impfempfehlungen des BAG ab, kann sie damit nachweisen, die anerkannten Regeln der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaften beachtet und insofern den heilmittelgesetzlichen Sorgfaltspflichten Genüge getan zu haben. Hält die verantwortliche Fachperson sich auch an die Sorgfaltspflichten aus dem Behandlungsvertrag (u. a. Informations-, Aufklärungs- und Dokumentationspflicht), kann sie in der Regel nicht haftbar gemacht werden.

✓ Durchführung 1. Impfung / 2. Impfung / 3. Impfung / Auffrischimpfung

Aktueller Gesundheitszustand	<ul style="list-style-type: none"> • Generellen Gesundheitszustand abklären: Kann die Impfung heute erfolgen? • Akute fieberhafte Erkrankung? Impfung verschieben, bis die Symptome abgeklungen sind.
Aufklärung Klientin/Klient	<ul style="list-style-type: none"> • Hat die zu impfende Person Fragen? • Hat sie das Informationsmaterial gelesen (z.B. Merkblatt/Aufklärungsbogen BAG)? • Auf mögliche UIE hinweisen, insbesondere auf mögliche allergische Reaktionen und Zeichen von Myokarditis und Perikarditis, wie Schmerzen in der Brust, Kurzatmigkeit oder Herzklopfen.
Einwilligung Klientin/Klient	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Einwilligung der zu impfenden Person zur Impfung auf Basis einer informierten Entscheidung sowie zur elektronischen Erfassung der Impfung im Datenerfassungssystem einholen. • Schriftlichen Vermerk zur Einwilligung zur Impfung im Impfdatenblatt/IT-Tool machen. • Urteilsfähigkeit: Bei Jugendlichen ab 12 Jahren die ohne gesetzliche Vertreter vorstellig werden, muss die Urteilsfähigkeit individuell beurteilt werden. Im Falle von Urteilsunfähigkeit muss die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung vorliegen.
Ausfüllen Impfdatenblatt/ Erfassung im IT-Tool	<ul style="list-style-type: none"> • Eintragen der relevanten Daten der zu impfenden Person im IT-Tool
Aufbereitung Impfstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19 / www.comirnatyeducation.ch / www.modernacovid19global.com • Nicht schütteln, nur mehrmals umdrehen, nicht unnötig bewegen • Der Stopfen sollte mit der Aufziehnadel möglichst nur einmal durchstochen und die Bewegung der Kanüle minimiert werden. • Auffrischimpfung: Spikevax® reduzierte Dosis von 50 µg
Applikation Impfstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19 / www.comirnatyeducation.ch / www.modernacovid19global.com • i. m. M. deltoideus • Grundimmunisierung: Beide Impfdosen mit gleichem Impfstoff, Abstand 28 Tage empfohlen. Ausnahme siehe: «Abklärung Indikation 2. Impfdosis» • Auffrischimpfung: sofern vorhanden möglichst mit demselben Impfstoff wie bei Grundimmunisierung • Cave: Personen im Alter unter 30 Jahren wird präferenziell die Impfung mit Comirnaty® empfohlen (Ausnahme: Auffrischimpfung 12-17 Jahre soll mit Comirnaty® erfolgen). Dies gilt auch für Personen, welche bereits Spikevax® erhalten haben. Eine Impfung mit Spikevax® ist aber nicht kontraindiziert. • Bei antikoagulierten Patienten und Patientinnen: Die Impfung erfolgt ebenfalls i. m., wichtig ist eine gute anschliessende Kompression (www.bag.admin.ch/impfplan).

✓ Nach allen Impfdosen

Aufklärung Verhalten bei UIE	<ul style="list-style-type: none"> • Darauf hinweisen, dass schwerwiegende oder unerwartete UIE gemeldet werden sollen und Klientin resp. Klient sich bei Ärztin/Arzt/Apothekerin/ Apotheker/Impfstelle melden soll. • Ggfs. Kontaktnummer mitgeben
Aufklärung Verhalten generell nach Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten. • Schwer immundefizienten Personen wird 4 Wochen nach der 3. Dosis eine Bestimmung der anti-Spike IgG empfohlen (siehe Impfempfehlung Kapitel 3.3). • Bei Auftreten von Covid-19-kompatiblen Symptomen Test durchführen (Impfung nicht 100% wirksam) • Kein Minimalabstand zu anderen Impfungen notwendig
Abgabe Impfnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Impfnachweis aus IT-Tool mitgeben bzw. Eintrag im Impfausweis machen • Falls möglich Stempel und Unterschrift der impfenden Person • LOT-Nummer in Impfnachweis einkleben/eintragen • Information zum Impfzertifikat und auf Anfrage ausstellen: Covid-Zertifikat (admin.ch)
Aufbieten Folgetermin (falls nötig)	<ul style="list-style-type: none"> • Termin am gleichen Impfort, im IT-Tool vermerken • Ggfs. Terminkärtli mitgeben • Merkblatt mit Angaben zum Verhalten nach der Impfung mitgeben
Beobachtungszeit nach Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Fall einer allergischen Reaktion muss geschultes Gesundheitspersonal und eine Notfallausrüstung inklusive Adrenalin zur Verfügung stehen. • Insbesondere Personen überwachen, die bereits direkt nach der Impfung Probleme hatten, z. B. Kreislaufprobleme. • Alle geimpften Personen sollen mindestens 15 Minuten nach der 1. Impfung am Impfort verweilen. Wenn die 1. Dosis gut toleriert wurde, ist eine Überwachung von 5 Minuten nach Folgedosen ausreichend.